



# Greiz feiert den Welttag der kulturellen Vielfalt ganz groß

Über 20 Initiatoren bereiten gerade ein buntes Fest vor, das am 21. Mai im Schlossgarten und auf dem Kirchplatz stattfinden soll.

Von Katja Grieser

**Greiz.** Seit 2001 gibt es den Unesco-Welttag der kulturellen Vielfalt. Mit der Einführung des Tages sollte das öffentliche Bewusstsein für kulturelle Vielfalt gestärkt werden. In Greiz wird der Welttag am 21. Mai ganz groß gefeiert: Vom Schlossgarten über die Treppe am Schloss

bis auf und um den Kirchplatz wird es Aktionen geben. Ab 14 Uhr steigt die Party, bereits um 11 Uhr eröffnet ein Flohmarkt. Angemeldet wurde die Veranstaltung von der Stadt, wie Wirtschaftsförderer Stephan Marek gestern sagte. Hinter der Veranstaltung stecken allerdings über 20 Initiatoren – Vereine, Firmen, Privatleute. Unterstützt wird die Feier vom Landkreis Greiz.

Die Organisation läuft auf Hochtouren, die Fäden laufen bei Martina Högger zusammen. Die freut sich sehr, dass so viele

Vereinsvertreter bei der Veranstaltung an einem Strang ziehen. „Alle wollen für Greiz ein richtig schönes, buntes Fest“, so Högger, die sich in den letzten Jahren sehr um die in Greiz und Umgebung lebenden Flüchtlinge gekümmert hat. Und sie verrät schon ein paar Details des Programms, das kurz vor der Veranstaltung noch einmal genauer vorgestellt werden soll.

„Es wird einen Workshop zu internationalen Tänzen geben, auf dem Kirchplatz gibt es Spiele, im Schlossgarten findet ein Fußballturnier statt, die Biblio-

thek hat Tag der offenen Tür“, sagt Martina Högger. Ein Bühnenprogramm ist geplant, die Percussionsgruppe des Theaterherbstes wird auftreten. Am Nachmittag sollen 500 bunte Luftballons in den Himmel steigen. Diakonieverein, 1. FC Greiz, Alte Papierfabrik, die Vereine „Thearter“ und Greiz erleben, der Neustadtverein und das Mode- und Showteam werden unter anderem für Unterhaltung sorgen. Auch die Kirchengemeinde ist mit im Boot, ebenso der Jugendverein Römer und der Verein Bürgerinitiative

Weil wir Greiz lieben. So bunt wie das Programm soll auch das kulinarische Angebot sein, weshalb gemeinsam mit Flüchtlingen gekocht wird. Die Besucher – die Veranstalter hoffen auf mehrere Hundert – dürfen dann die Gerichte aus aller Welt kostenlos probieren.

Die Verkehrseinschränkungen, mit denen die Greizer an diesem Tag leben müssen, haben allerdings nichts mit dem Fest zu tun. Der rechtsextreme Pegida-Ableger Thügida hat zeitgleich Kundgebung und Demonstration in Greiz geplant.